Südschleswigscher Wählerverband

Pressemeddelelse
Flensborg, 10.03.2020

Jetzt handeln!

SSW-Fraktion beantragt Obdach und Sicherheit für 30 Geflüchtete

Zur heutigen Sitzung des Hauptausschusses beantragt die SSW-Fraktion im Zuge einer Dringlichkeitsantrages die Aufnahme von 30 Geflüchteten in Flensburg. SSW-Ratsherr Philipp Bohk: „Flensburg ist ein sicherer Hafen. So hat es die Ratsversammlung im letzten September beschlossen. Aktuell herrschen an der griechisch-türkischen Grenze unmenschliche Bedingungen, unter denen vor allem die Kinder leiden, die dort ohne geeignete Unterkünfte verharren müssen. Auf den griechischen Inseln droht eine humanitäre Katastrophe in überfüllten und völlig ungeeigneten Lagern. Nur wenige hunderte Kilometer entfernt gibt es in Flensburg ungenutzte Unterkünfte, die diesen Familien Obdach gewähren könnten. Eine unbürokratische Unterbringung von Kindern und ihren Eltern ist dringend geboten, bevor sie elendig erfrieren oder verhungern.“